



02.10.2020

über  
Herrn  
Oberbürgermeister Mende *21.10. BER*

über  
Magistrat

und  
Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel

an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit,  
Integration, Kinder und Familie

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,  
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

*29.* September 2020

Evaluationsbericht Vormerksystem WIKITA  
Protokollnotiz Nr. 00 vom 17.06.2020 *(20-V-06-0017)*  
*559*

*Frau Leß (Amt 51) stellt den Evaluationsbericht betreffend des Vormerksystems WIKITA vor und sichert dem Ausschuss zu, die mündlichen Ausführungen schriftlich nachzureichen.*

1. Zu welchem Zeitpunkt werden bei der Erstellung der Evaluation welche Nutzergruppe (falls man da welche unterscheidet) befragt?

Die Evaluation des elektronischen Vormerksystems vollzieht sich in vier Phasen. Bereits durchgeführt wurde die quantitative Auswertung der Nutzung von WIKITA für den Berichtszeitraum 2019 und im Zeitverlauf (1). Die Auswertung findet sich auch im aktuell erschienenen Tagesbetreuungsbericht 2019/2020 (zu finden unter [https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/gesellschaft-soziales/sozialplanung/Tagesbetreuungsbericht\\_2019\\_20.pdf](https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/gesellschaft-soziales/sozialplanung/Tagesbetreuungsbericht_2019_20.pdf)).

Für den 23. Oktober ist ein (erster) Workshop zur Weiterentwicklung von WIKITA geplant (2). Hier sollen verschiedene Nutzergruppen zusammenkommen und ein erstes Stimmungsbild eingeholt werden. Konkret werden Vertreterinnen und Vertreter folgender Akteursgruppen involviert:

- Freie Träger (über AG 78)
- Städtische Kitas (über deren Leitungen)
- Vertreterinnen/Vertreter der Kita-Platzberatung
- Vertreterinnen/Vertreter aus KiEZ und Elternbildung
- Vertreterinnen/Vertreter der Elternschaft (z.B. Stadtelternbeirat)

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Workshop auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt. Diese Akteurinnen und Akteure werden auch im weiteren Verlauf der Evaluation einbezogen und gestalten diesen aktiv mit, etwa durch weitere Workshops.

Eine schriftliche Befragung zentraler Akteurinnen und Akteure der Kitalandschaft erfolgt im März 2021 (3). Diese kann durch tiefergehende Interviews ergänzt werden. Um auch die Perspektive der Eltern einzubeziehen, werden außerdem bereits eingegangene Rückmeldungen analysiert und aufbereitet, z.B. An- und Rückfragen an die Kitaplatzberatung oder auch Beiträge in sozialen Medien (4).

**2. Welche Themen sollen in der Befragung abgehandelt werden?**

Ziel der Evaluation ist es grundsätzlich, die Funktionalität des elektronischen Vormerk-systems für alle Nutzergruppen - für Eltern, Kitas und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gleichermaßen - zu verbessern, um die Akzeptanz und Nutzung weiter zu erhöhen. Es geht also darum, zentrale Kritikpunkte aufzugreifen und gemeinsam Lösungsansätze für diese zu finden. Kontinuierlich werden die aus dem Evaluationsprozess hervorgegan-gen Vorschläge zur Anpassung und Verbesserung von WiKITA durch die Fachabteilun-gen auf ihre Relevanz und in enger Abstimmung mit der IT auf ihre (technische) Umsetz-barkeit hin überprüft.

**3. Wie viele Nutzer sollen befragt werden?**

Wie viele Nutzerinnen und Nutzer in diesem Evaluationsprozess insgesamt beteiligt sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen. Wie bereits beschrieben, werden für den ersten Workshop 20 Teilnehmende erwartet, durch die im Multiplikatorenprinzip Be-teiligte für das weitere Verfahren akquiriert werden sollen. Die schriftliche Befragung zentraler Akteurinnen und Akteure sowie die qualitative Auswertung der Rückmeldungen seitens der Eltern erlauben darüber hinaus eine breitere Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke at the end.